

## PERIMETER · SPANNDRAHT-DETEKTIONSAUEN

# D-Taut Wire

## L3 Schicht · Die Perimeterlinie

Sensordpfosten spannen die Drähte und lokalisieren jedes Durchtrennen, Übersteigen oder Aufspreizen, an einem neuen Zaun, an einer Mauer oder an einem bestehenden Zaun.



### KERNVORTEILE

- 01 Lokalisiert den Versuch**  
Jede Sensorzone meldet separat, sodass die Leitstelle genau sieht, wo der Draht durchtrennt, überstiegen oder aufgespreizt wurde.
- 02 Rüstet Bestehendes auf**  
Montage an Palisaden-, Schweißgitter-, Maschendraht- oder NATO-Draht-Zäunen oder an Mauern, oder freistehend als eigener Zaun.
- 03 Wetter ist kein Auslöser**  
Eine Auslenkungsschwelle von 15 kg ignoriert Wind, Pflanzen und Kleintiere; vorbeugende Wartung ist nicht erforderlich.

### SO FUNKTIONIERT ES

- 01 Gespannte Drähte**  
Normaldraht, geflochtener Draht, Stacheldraht oder Flugzeugseil wird an den Sensordpfosten gespannt.
- 02 Sensordpfosten**  
DMS-Sensoren spüren jedes Durchtrennen, Übersteigen oder Aufspreizen; ab 15 kg wird Alarm ausgelöst.

### SPEZIFIKATIONEN

|                         |                                                                         |
|-------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| Sensordpfosten          | Höhe 50 cm (Gleitpfosten 500 mm), Querschnitt 50 × 50 mm                |
| Drahtabstand            | 120 mm zwischen den Drähten                                             |
| Drahttypen              | Normaldraht, doppelt geflochtener Draht, Stacheldraht oder Flugzeugseil |
| Zaunlänge               | Keine feste Grenze (nur praktisch begrenzt)                             |
| Zaunhöhe                | Nach Kundenspezifikation                                                |
| Länge der Systemzone    | Nicht mehr als 100 m                                                    |
| Abmessungen der Einheit | 250 × 55 × 25 mm, 200 g                                                 |
| Auswerteeinheit         | Bis zu 32 Sensoren                                                      |
| Auslenkungskraft        | Ab 15 kg wird der Alarm ausgelöst                                       |
| Potenzialfreier Kontakt | N.O. & N.C. 1 A @ 48 VDC                                                |
| Stromversorgung         | 12 mA @ 48 VDC                                                          |
| Kommunikationsausgang   | RS232                                                                   |
| Betriebstemperatur      | +72 °C bis -25 °C                                                       |
| Lagertemperatur         | +80 °C bis -32 °C                                                       |
| Luftfeuchtigkeit        | 95 %                                                                    |

- 03 Zonen-Controller**  
Sensor-Controller entlang der Linie melden jede Zone von bis zu 100 m.
- 04 Gateway und API**  
RS485 zum D-FENCE-Gateway, dann IP zu Kameras, Kundensystemen und dem Bedienerbildschirm.
- 05 Reaktion**  
Der Bediener sieht die genaue Zone, mit der nächstgelegenen Kamera auf dem Bildschirm.

|                                                    |                                     |
|----------------------------------------------------|-------------------------------------|
| <b>Korrosion</b>                                   | Alle Teile behandelt nach MIL T 152 |
| <b>Blitzschlag &amp; elektronische Transienten</b> | MIL STD 9094                        |
| <b>EMI &amp; RFI</b>                               | MIL STD 461, 462                    |
| <b>Fehlalarmrate (Katalog)</b>                     | Weniger als 1 pro km in 3 Monaten   |
| <b>MTBF des Sensors</b>                            | 4,7 × 10 <sup>8</sup> Stunden       |
| <b>MTTR</b>                                        | 30 Minuten                          |
| <b>Garantie</b>                                    | 10 Jahre auf die Sensoren           |

## AUSSCHREIBUNGSTEXT

### 1. ALLGEMEINES

Das System ist D-Taut Wire von D-FENCE Electronic Fencing and Security Systems Ltd. (zertifiziertes Qualitätsmanagement nach ISO 9001:2015) oder ein freigegebenes gleichwertiges System, das alle Anforderungen dieses Abschnitts erfüllt.

### 2. FUNKTION

Sensorpfosten spannen die Drähte und lokalisieren jedes Durchtrennen, Übersteigen oder Aufspreizen, an einem neuen Zaun, an einer Mauer oder an einem bestehenden Zaun.

### 3. DAS SYSTEM MUSS BIETEN

- **Barriere plus Detektion:** Eine physische Barriere und eine elektronische Linie, die den genauen Punkt eines Versuchs anzeigt.
- **Drei Montagearten:** Auf einem Zaun mit Auslegern, über seine volle Höhe oder als eigenständiger Zaun.
- **Jeder Draht:** Normaldraht, doppelt geflochtener Draht, Stacheldraht oder Flugzeugseil; zwei parallele Drahtebenen ohne zusätzliche Pfosten.
- **Schnelle Nachrüstung:** Palisaden, Schweißgitter, Maschendraht, NATO-Draht, Elektrozaun oder Mauern.
- **Selbstanpassend:** Lange Intervalle zwischen Wartungseinsätzen vor Ort; hält allen Umgebungsbedingungen stand.
- **Individuelle Farben:** Höhe, Länge und Farbe nach Wunsch für Linien im Wohnbereich.

### 4. TECHNISCHE ANFORDERUNGEN

- **Sensorpfosten:** Höhe 50 cm (Gleitpfosten 500 mm), Querschnitt 50 × 50 mm
- **Drahtabstand:** 120 mm zwischen den Drähten
- **Drahttypen:** Normaldraht, doppelt geflochtener Draht, Stacheldraht oder Flugzeugseil
- **Zaunlänge:** Keine feste Grenze (nur praktisch begrenzt)
- **Zaunhöhe:** Nach Kundenspezifikation
- **Länge der Systemzone:** Nicht mehr als 100 m
- **Abmessungen der Einheit:** 250 × 55 × 25 mm, 200 g
- **Auswerteeinheit:** Bis zu 32 Sensoren
- **Auslenkungskraft:** Ab 15 kg wird der Alarm ausgelöst
- **Potenzialfreier Kontakt:** N.O. & N.C. 1 A @ 48 VDC
- **Stromversorgung:** 12 mA @ 48 VDC
- **Kommunikationsausgang:** RS232
- **Betriebstemperatur:** +72 °C bis -25 °C
- **Lagertemperatur:** +80 °C bis -32 °C
- **Luftfeuchtigkeit:** 95 %
- **Korrosion:** Alle Teile behandelt nach MIL T 152
- **Blitzschlag & elektronische Transienten:** MIL STD 9094
- **EMI & RFI:** MIL STD 461, 462
- **Fehlalarmrate (Katalog):** Weniger als 1 pro km in 3 Monaten
- **MTBF des Sensors:** 4,7 × 10<sup>8</sup> Stunden

- **MTTR:** 30 Minuten
- **Garantie:** 10 Jahre auf die Sensoren

## 5. DETEKTIONSABLAUF

1. **Gespannte Drähte:** Normaldraht, geflochtener Draht, Stacheldraht oder Flugzeugseil wird an den Sensorpfosten gespannt.
2. **Sensorpfosten:** DMS-Sensoren spüren jedes Durchtrennen, Übersteigen oder Aufspreizen; ab 15 kg wird Alarm ausgelöst.
3. **Zonen-Controller:** Sensor-Controller entlang der Linie melden jede Zone von bis zu 100 m.
4. **Gateway und API:** RS485 zum D-FENCE-Gateway, dann IP zu Kameras, Kundensystemen und dem Bedienerbildschirm.
5. **Reaktion:** Der Bediener sieht die genaue Zone, mit der nächstgelegenen Kamera auf dem Bildschirm.

## 6. EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

Vor der Installation legt der Auftragnehmer das Datenblatt des Herstellers, die Montageanleitung und den Zonenplan zur Freigabe vor.